



HAUS ST. MARTIN

Herrn Kurt Boss



1. Februar 2010

## **Bericht zum Einsatz von Kurt Boss, geb. 24. April 1960, als Mitarbeiter in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen**

Das Haus St. Martin ist eine sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft mit 21 erwachsenen Menschen mit einer so genannten geistigen Behinderung.

Es besteht aus einem kleinen, etwas abgelegenen Weiler im Emmental mit drei Wohngruppen und Arbeitsplätzen.

Gearbeitet wird in Holz-, Kerzen-, Textil-, und Kreativwerkstatt, Küche, Landwirtschaft und Gärtnerei.

Daneben besteht ein Angebot an Musik, Eurythmie, Heileurythmie, Sprache, Turnen, Volkstanz, Glockenspiel, Bädern und Massagen.

Grundlage unserer Arbeit ist die Anthroposophie Rudolf Steiners.

Guten Tag Herr Boss

Gerne bestätigen wir Ihren Einsatz als ehrenamtlicher Mitarbeiter im Werkstattbereich des Haus St. Martin seit dem 3. November 2009 jeweils dienstags und donnerstags von 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr.

Ihre Aufgabe besteht in der Unterstützung der Werkstattdirektorin bei der Begleitung von 3 – 5 Bewohnerinnen und Bewohnern mit z. T. „schwierigem“ Verhalten in der Textilwerkstatt.

Sehr rasch haben Sie sich in die für Sie neue Aufgabe eingearbeitet. Sie sind dank grossem Einfühlungsvermögen von den Bewohnerinnen und Bewohnern gut aufgenommen worden. Sie haben die Fähigkeit, mit besonderen Menschen umzugehen, ihre Bedürfnisse differenziert wahrzunehmen und deeskalierend einzugreifen, wenn es notwendig ist. Die Werkstattdirektorin erlebt Sie als willkommene Unterstützung und nicht zuletzt erleben wir Sie als freudig motiviert und zuverlässig.

Wir können uns aus all diesen Beobachtungen gut vorstellen, dass eine weitere praktische Arbeit im Sozialbereich für Sie und Ihren Arbeitsort eine gute Lösung ist.

Es gibt aus unserer Sicht jedoch Einschränkungen, die berücksichtigt werden sollten, wenn der von Ihnen eingeschlagene Weg in guter Weise fortgesetzt werden soll:

- Eine Umschulung/Ausbildung würde Sie im Moment noch zu sehr unter Druck setzen
- Sie sind im Moment als Hilfskraft einsetzbar und nicht als verantwortliche Person
- Ihr Arbeitstempo ist nicht besonders hoch, es kann zu Flüchtigkeitsfehlern kommen
- Grössere Menschengruppen (z. B. Mittagessen mit 35 Personen) sind für Sie nicht zumutbar